

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Protokoll der 5. Mitgliederversammlung
- TOP 3: Jahresbericht 2008 der Geschäftsführung
- TOP 4: Kassenbericht 2008
- TOP 5: Bericht der Revisoren
- TOP 6: Entlastung
- TOP 7: Schlussabrechnung der LEADER-Plus-Projekte
- TOP 8: 5 Jahre Regionalentwicklung Oberallgäu
Erfahrungen aus der Nachbarregion: LAG Regionalentwicklung Westallgäu Bayerischer Bodensee (Bgm. Johann Zeh, 1. Vorsitzender)
Regionalentwicklung im Oberallgäu – Rückblick und Ausblick

Anwesend

Vereinsmitglieder:

Bgm. Kammel, Bgm. Seger, Siegfried Zengerle
Landrat Kaiser, Bgm. Steiger, Wolfgang Abt, Uschi Kempin, Bgm. Kunz, 3. Bgm. Deppe, Andreas Abele, Julia Wehnert, Bgm. Zeller, Bgm. Harscher, Bgm. Rölz, Alfred Enderle, Bgm. Streicher, Bgm. Barth, Bgm. Zengerle, Bgm. Haslach, Ignaz Einsiedler, Bgm. Jehle, Bgm. Fischer

Außerdem anwesend:

Dr. Sabine Weizenegger (Geschäftsführerin LAG)
Julia Empter (Projektmanagerin LAG)
Nicole Dietrich (Landratsamt Oberallgäu)
Benjamin Bachlatko (Praktikant LAG)
Karl-Heinz Rudolph (Bgm. Weiler-Simmerberg, Westallgäu)

Entschuldigt:

Bgm. Mies, Bgm. Helfrich, Bgm. Ziegler, Bgm. Klotz, Bgm. Schaupp (vertreten durch S. Zengerle), Bgm. Koch, Bgm. Buhl (vertreten durch 3. Bgm. Deppe)
Irmgard Weidmann, Franz Horn, Herbert Siegel

TOP 1: Begrüßung

Bgm. Kammel begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste.

Bgm. Jehle begrüßt die Mitgliederversammlung in Wertach und berichtet aus der Gemeinde.

TOP 2: Protokoll der 5. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 5. Mitgliederversammlung vom 30.01.2008 war am 25.02.2008 an alle Mitglieder versandt worden. Es steht außerdem auf der Homepage des Vereins zum Download bereit.

Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen.

TOP 3: Jahresbericht 2008 der Geschäftsführung

Dr. Weizenegger berichtet per Beamer-Präsentation von den Aktivitäten in 2008 (siehe Anlage). Der Jahresbericht 2008 liegt aus und ist auf der Homepage des Vereins verfügbar.

Die neue Internetseite wird präsentiert und alle Mitglieder gebeten, die Geschäftsstelle mit Informationen zu versorgen. Nur so wird und bleibt die Seite auf Dauer interessant.

Dr. Weizenegger bittet außerdem darum, mögliche Standorte für die Allgäuer LEADER-Ausstellung an die Geschäftsstelle zu melden.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit den Verein in den Gemeinden verstärkt zu präsentieren und die Aktivitäten vorzustellen. Interessierte Gemeinden werden aufgerufen, sich an die Geschäftsstelle zu wenden.

Bgm. Zengerle merkt an, dass Anfangs der Eindruck entstand, nur gemeindeübergreifende Projekte könnten gefördert werden, was im Moment nicht der Fall ist. Dr. Weizenegger erläutert, Ziel des Vereins sei die Förderung von Kooperation und Vernetzung, besonders auch zwischen den Gemeinden. Dies schließt jedoch eine Förderung von gut konzipierten Einzelprojekten nicht aus, und auch die Programmvorgaben machen dies möglich.

TOP 4: Kassenbericht 2008

Dr. Weizenegger präsentiert den Kassenbericht 2008 anhand der drei Konten Hauptkonto, Tagesgeldkonto und Projektkonto. Der Kontostand betrug zum 31.12.2008 auf dem Hauptkonto 13.349,87 €, auf dem Tagesgeldkonto 16.000 € und auf dem Projektkonto 3.925,49 €. Das Projektkonto wird eigentlich nicht mehr genutzt, weil immer wieder Zahlungseingänge auf das falsche Konto eingingen waren, wodurch interne Umbuchungen nötig waren.

Dr. Weizenegger informiert außerdem über eine Vorgabe der Programmbehörden, die verlangt dass die Finanzen der LAG durch eine dafür anerkannte Stelle geprüft werden. Diese Aufgabe hat Herr Hönle vom Landratsamt Oberallgäu übernommen. Er hat die Kasse am 08.01.2009 geprüft und am selben Tag einen Prüfbericht erstellt, in dem er keinen Anlass zur Beanstandung feststellt.

Mit den Vorsitzenden war überlegt worden, ob durch die neue Vorgabe überhaupt noch die vereinseigenen Revisoren notwendig sind oder nicht ein unnötiger Aufwand entsteht, wenn die Kasse doppelt geprüft wird. Da eine Satzungsänderung ebenfalls mit Aufwand verbunden gewesen wäre, wurde beschlossen, die eigenen Revisoren zunächst beizubehalten. Inzwischen ist die Vorgabe der Programmbehörden zur externen Prüfung wieder weggefallen.

TOP 5: Bericht der Revisoren

Der Revisor Herr Abt berichtet, dass er gemeinsam mit Herrn Siegel am 03.02.2009 in den Räumen des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. die Kasse geprüft hat.

Die Bücher waren übersichtlich strukturiert und alle Ausgaben nachvollziehbar. Die Revisoren haben keine Beanstandungen.

TOP 6: Entlastung

Herr Abt bittet die anwesenden Vereinsmitglieder um Entlastung der Geschäftsführung. Die Geschäftsführung wird einstimmig entlastet.

Er bittet die anwesenden Vereinsmitglieder dann um Entlastung der Vorstandschaft. Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.

Herr Abt dankt Geschäftsführung und Vorstandschaft für die geleistete Arbeit.

TOP 7: Schlussabrechnung der LEADER-Plus-Projekte

Bgm. Kammel berichtet, dass inzwischen alle Projekte aus LEADER-Plus endgültig abgerechnet sind und die Träger vom Amt für Landwirtschaft und Forsten ein Schreiben mit der Endfestsetzung bekommen haben müssten.

Er erinnert an eine Besprechung aus dem Jahr 2003 die Umlage der Gemeinden nicht nur an den Einwohnerzahlen zu orientieren, sondern auch daran, wie stark die jeweiligen Partner von der Mitgliedschaft profitieren. Dies kann naturgemäß erst nach einigen Jahren beurteilt werden und ist jetzt geschehen. Von LAG-Management und Vorstand wurde ein Vorschlag zur internen Umverteilung der Mittel ausgearbeitet. Da die Vereinbarung noch vor Gründung des Vereins und lange vor der Gebietserweiterung vereinbart worden war, schlägt er vor, das Thema mit den direkt Betroffenen im kleinen Kreise zu besprechen. Mit den damals beteiligten Gemeinden werden Vorstand und Geschäftsstelle Kontakt aufnehmen.

TOP 8: 5 Jahre Regionalentwicklung Oberallgäu

Erfahrungen aus der Nachbarregion: LAG Regionalentwicklung Westallgäu Bayerischer Bodensee (Bgm. Karl-Heinz Rudolph, 2. Vorsitzender)

Bgm. Rudolph (Weiler-Simmerberg) stellt mit seiner Präsentation die Aktivitäten der LAG Westallgäu Bayerischer Bodensee vor. Besonders erfolgreiche Projekte waren beispielsweise die Weißtannen-Initiative oder die Westallgäuer Wasserwege, die der Region ein eigenes Profil verleihen. Damit konnten die Westallgäuer Gemeinden auch im Tourismus gebündelt werden und präsentieren sich seither nicht mehr einzelgemeindlich sondern erfolgreich als Gesamtregion.

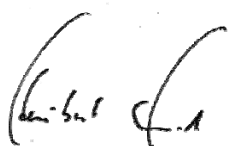
Er erläutert, dass die neu geschaffenen Strukturen für die Regionalentwicklung insgesamt zuständig sind, auch über die Zeit von LEADER hinaus und nicht alleine für die Abwicklung des Programms LEADER. Dies stellt die Arbeit auch in Zukunft auf sicheren Boden.

Regionalentwicklung im Oberallgäu – Rückblick und Ausblick

Bgm. Kammel blickt in seiner Präsentation noch einmal auf die zurückliegenden fünf, bzw. sieben Jahre der Regionalentwicklung im Oberallgäu zurück. Neben der Entwicklungsgeschichte wird deutlich, dass die Arbeit des Vereins neben der Akquise von Fördergeldern oder der Schaffung von Arbeitsplätzen weitere wichtige Effekte hat. In der Region werden Kooperation, Kommunikation und Vernetzung gestärkt, die Lebensqualität wird verbessert und es entsteht ein kreatives Milieu, was unter anderem an den zahlreichen Einreichungen bei dem Wettbewerb „Neue Ideen für's Allgäu“ deutlich geworden ist.

Die zukünftige Arbeit steht unter dem Leitbild „Werte schöpfen – miteinander für die Zukunft unserer Region“ und soll alle genannten Aspekte berücksichtigen. Alle Gemeinden und Akteure werden aufgerufen sich auch weiterhin aktiv zu beteiligen.

Bgm. Kammel dankt für die Teilnahme an der Veranstaltung und schließt die Versammlung um 22.15 Uhr.



Bgm. Heribert Kammel
1. Vorsitzender



Dr. Sabine Weizenegger
Geschäftsführerin